

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfftig zu ...

Rittmeyer, Johann Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Auffmunterung der Seelen, wenn uns Gott mit Creutz und Trübsal heimsuchet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-21, 06110 Halle (studies sentrum franckeplatz).

Auffmunterung der Seelen/wenn uns Sott mit Creug und Trübsal beimsucher.

Meine Seele! Warum biff du also traurig/ und betrübest dich? Hosse und vertraue dem/der da ist und seyn will dein Tröster und Nohtshelsser/ dein Friede und dein

Heil.

Hat doch GOtt dein nicht vergessen/noch dich von seinem Angesicht verstossen! Er liebet dich um Christi willen: Und ob du gleich iso dem Herrn Christo deinem lieben Heilande das Creus nachträgest/so geschicht es dir doch zum Besten/daß du seinem Ebenbilde gleichförmig werdest.

Er wird dir nicht mehr aufflegen als du kanstertragen. Er wind deine Traurigkeit in Freude verkehren/wie er dir und ans

dern

Jehr bringt das Eventing Berg.



1

er

ind ind eration the

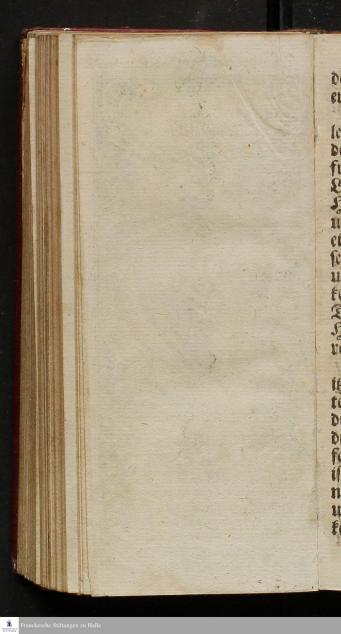
cht em bet ob ris das icht du nig

uff= Er

'cu

an=

ern



venn ans Gottmit Creus/2c. 421
dern Glänbigen reichlich zuvor

erwiesen hat.

Und ob du gleich hier zeitlich leidest/ und traurig bist/ so gedencke doch / daß auch mehr fromme Christen eben dieses Leiden sühlen/ ja! daß es dein HErr Christus selbst gekostet und versuchet hat/der weiß als ein mitleidender Hoherpriester sein Mitleiden mit dir zu haben/ und dich von aller Mühseligseit und Wehmuht zu erlösen. Denn er ist ein allmächtiger HErr/ der auch vom Tode erretten fan.

Darum sihe nicht auff dein isiges Elend/sondern auff Gotztes väterliche Zusage/und auff die künsftige Erqvickung/ die dir nach Gottes Willenwiederzfahren wird. Der Himmelist dein/ den kan dir niemand nehmen/ da wird eitel Freude und Wonne seyn in alle Ewigz

feit/Amen.

57 Rura